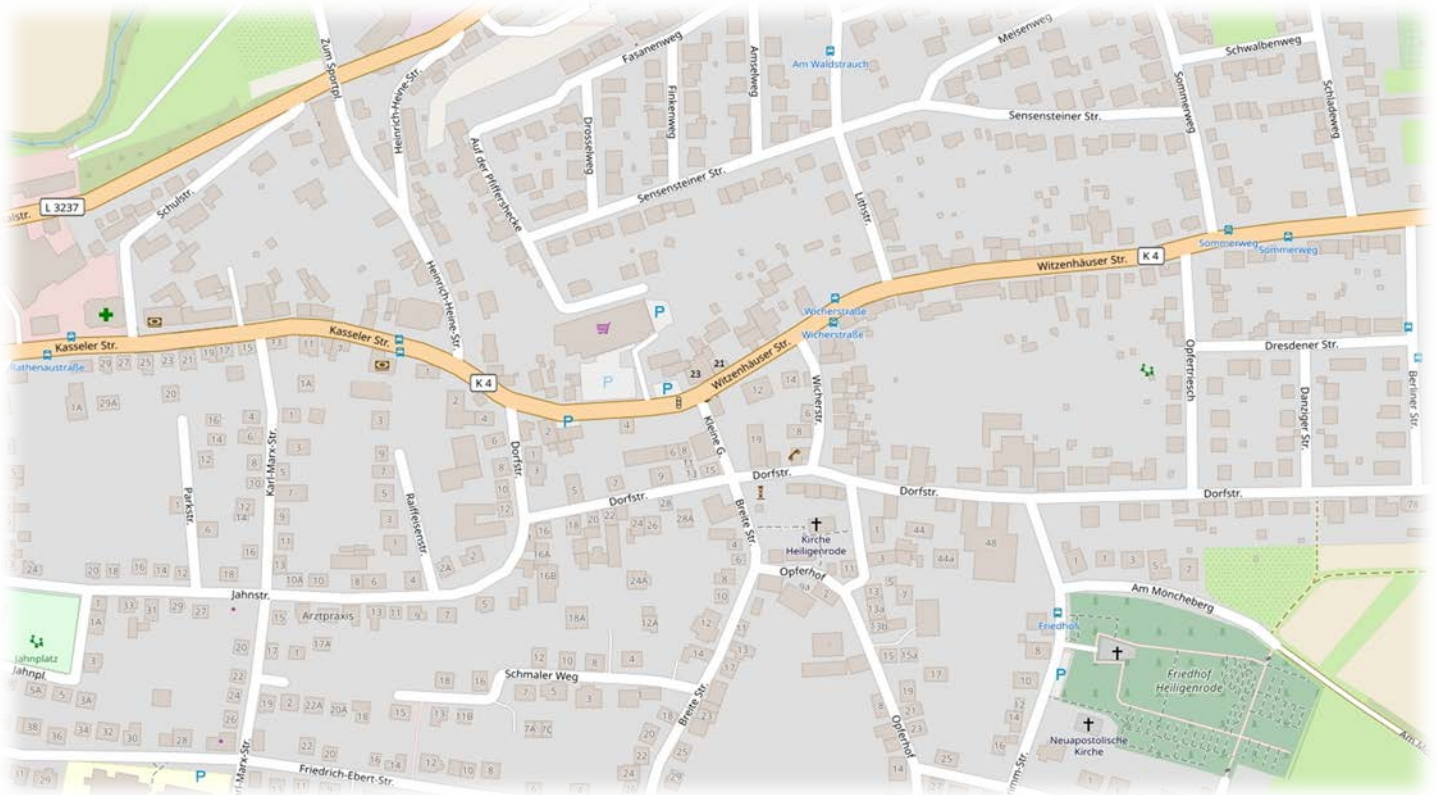


Historisches Heiligenrode

Fachwerkhäuser im alten Ortskern



Witzenhäuser Straße 5

Heiligenrode vereint in seinem Dorfgrundriss zwei Dorf-formen. Zum einen zeigt es die Struktur eines Haufendorfes mit den Straßenzügen Dorfstraße, Breite Straße, Opferhof und Hinter der Kirche, die sich um den Kirchhof gruppieren. Gleichzeitig fand eine starke bauliche Entwicklung entlang der Dorf- und der Witzenhäuser Straße statt, die das Bild eines Straßendorfs prägen.

Die Gesamtanlage der historischen Ortslage von Heiligenrode umfasst im Wesentlichen die Bebauung um den Nahbereich

der Kirche, der durch Einhäuser und kleinere Hofanlagen geprägt ist und geschichtliche Bedeutung aufweist. Im Norden

schließt die Gesamtanlage mit der Bebauung entlang der Dorfstraße ab. Die südliche Grenze wird durch die kleinteilige Bebauung entlang des Opferhofs gebildet, die rückwärtig den Kirchhof begrenzt. Die westliche Grenze bildet das Grundstück Breite Straße 2. Im Osten umschließt die Gesamtanlage



Witzenhäuser Straße 5

Bild aus dem Jahr 2000



Zur Karte



Witzenhäuser Straße 21

Heiligenrode vereint in seinem Dorfgrundriss zwei Dorf-formen. Zum einen zeigt es die Struktur eines Haufendorfes mit den Straßenzügen Dorfstraße, Breite Straße, Opferhof und Hinter der Kirche, die sich um den Kirchhof gruppieren. Gleichzeitig fand eine starke bauliche Entwicklung entlang der Dorf- und der Witzenhäuser Straße statt, die das Bild eines Straßendorfs prägen.

Die Gesamtanlage der historischen Ortslage von Heiligenrode umfasst im Wesentlichen die Bebauung um den Nahbereich

der Kirche, der durch Einhäuser und kleinere Hofanlagen geprägt ist und geschichtliche Bedeutung aufweist. Im Norden

schließt die Gesamtanlage mit der Bebauung entlang der Dorfstraße ab. Die südliche Grenze wird durch die kleinteilige Bebauung entlang des Opferhofs gebildet, die rückwärtig den Kirchhof begrenzt. Die westliche Grenze bildet das Grundstück Breite Straße 2. Im Osten umschließt die Gesamtanlage

eine kleine Platzsituation, die durch die Einmündungen der Straße Hinter der Kirche in die Dorfstraße sowie durch die zurückversetzte Lage der angrenzenden Gebäude gebildet

wird. Bebauung um den Kirchhof die alte Struktur des Dorfkerns gut nachvollziehbar. Die Gesamtanlage ist in der beschriebenen Ausdehnung aus orts- und

sozialgeschichtlichen Gründen

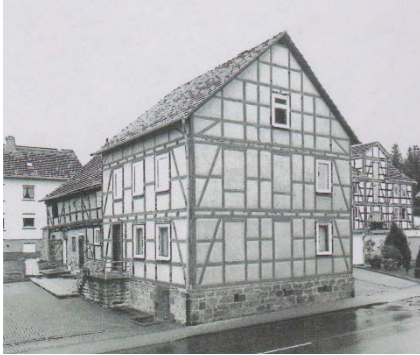


Zur Karte



Witzenhäuser Straße 23

Heiligenrode vereint in seinem



Dorfgrundriss zwei Dorf-formen. Zum einen zeigt es die Struktur eines Haufendorfes mit den Straßenzügen Dorfstraße, Breite Straße, Opferhof und Hinter der Kirche, die sich um den Kirchhof gruppieren. Gleichzeitig fand eine starke bauliche Entwicklung entlang der Dorf- und der Witzenhäuser Straße statt, die das Bild eines Straßendorfs prägen.

Die Gesamtanlage der historischen Ortslage von Heiligenrode umfasst im Wesentlichen die Bebauung um den Nahbereich der Kirche, der durch Einhäuser und kleinere Hofanlagen geprägt ist und geschichtliche Bedeutung aufweist. Im Norden

schließt die Gesamtanlage mit der Bebauung entlang der Dorfstraße ab. Die südliche Grenze wird durch die kleinteilige Bebauung entlang des Opferhofs gebildet, die rückwärtig den Kirchhof begrenzt. Die westliche Grenze bildet das Grundstück Breite Straße 2. Im Osten umschließt die Gesamtanlage eine kleine Platzsituation, die durch die Einmündungen der Straße Hinter der Kirche in die Dorfstraße sowie durch die zurückversetzte Lage der angrenzenden Gebäude gebildet wird. Bebauung um den Kirchhof die alte Struktur des Dorfkerns gut nachvollziehbar. Die Gesamtanlage ist in der beschriebenen Ausdehnung aus orts- und sozialgeschichtlichen Gründen



Zur Karte



Breite Straße 2

Heiligenrode vereint in Dorf-formen. Zum einen Haufendorfes mit den Straße, Opferhof und Kirchhof gruppieren. bauliche Entwicklung Witzenhäuser Straße Straßendorf prägen.

Die Gesamtanlage der Heiligenrode umfasst im den Nahbereich

der Kirche, der durch Einhäuser und kleinere Hofanlagen geprägt ist und geschichtliche Bedeutung aufweist. Im Norden

schließt die Gesamtanlage mit der Bebauung entlang der Dorfstraße ab. Die südliche Grenze wird durch die kleinteilige Bebauung entlang des Opferhofs gebildet, die rückwärtig den Kirchhof begrenzt. Die westliche Grenze bildet das Grundstück Breite Straße 2. Im Osten umschließt die Gesamtanlage eine kleine Platzsituation, die durch die Einmündungen der Straße Hinter der Kirche in die Dorfstraße sowie durch die zurückversetzte Lage der angrenzenden Gebäude gebildet wird. Bebauung um den Kirchhof die alte Struktur des Dorfkerns gut nachvollziehbar. Die Gesamtanlage ist in der beschriebenen Ausdehnung aus orts- und sozialgeschichtlichen Gründen



seinem Dorfgrundriss zeigt es die Struktur eines Straßenzügen Dorfstraße, Breite Hinter der Kirche, die sich um den Gleichzeitig fand eine starke entlang der Dorf- und der statt, die das Bild eines

historischen Ortslage von Wesentlichen die Bebauung um



Zur Karte



Breite Straße 11



Heiligenrode vereint in seinem Dorfgrundriss zwei Dorf-formen. Zum einen zeigt es die Struktur eines Haufendorfes mit den Straßenzügen Dorfstraße, Breite Straße, Opferhof und Hinter der Kirche, die sich um den Kirchhof gruppieren. Gleichzeitig fand eine starke bauliche Entwicklung entlang der Dorf- und der Witzenhäuser Straße statt, die das Bild eines Straßendorfs prägen.

Die Gesamtanlage der historischen Ortslage von Heiligenrode umfasst im Wesentlichen die Bebauung um den Nahbereich

der Kirche, der durch Einhäuser und kleinere Hofanlagen geprägt ist und geschichtliche Bedeutung aufweist. Im Norden

schließt die Gesamtanlage mit der Bebauung entlang der Dorfstraße ab. Die südliche Grenze wird durch die kleinteilige Bebauung entlang des Opferhofs gebildet,



Zur Karte

